

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 6

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei grösseren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 9. Mai 1903.

Wohnspruch: Der Mensch erfährt, er sei auch wer er mag,
Ein leutes Glück und einen leuten Tag.

Verbandswesen.

Die Baugewerbekasse des Bezirks Zürich, eine gegenseitige Versicherungsanstalt gegen die Schäden von Unfall und Krankheit, verliert bei den Meistern immer mehr an Sympathie.

Die Vorstandsmitglieder beklagen sich über unverträgliches Benehmen der Arbeitervertreter im Vorstande, namentlich aber darüber, daß sich dieselben mehr als Parteiamtale der Arbeiter denn als Glieder der Verwaltung fühlen. ("R. 3. 3.")

Die Delegierten-Versammlung des aargauischen Kant. Handwerker- und Gewerbevereins, welche letzten Sonntag im "Ochsen" in Zurzach stattfand hat nach einem Referat des Herrn Grossrat Egloff einstimmig die Schaffung eines kantonalen Gewerbesekretariates beschlossen. In Sachen der Handwerkerschulen wurde beschlossen, den Sonntagsunterricht beizubehalten. Das gewerbliche Bildungswesen soll nach Beschluss der Versammlung der Direktion des Innern unterstellt bleiben. Als Ort der nächsten Delegiertenversammlung wurde Laufenburg bestimmt.

Streit der Berner Zimmerleute. Der Zimmermeisterverein der Stadt Bern macht bekannt, daß die streitenden Zimmergesellen, welche am Mittwoch den 6. dieses Monats bei ihren Meistern zur Aufnahme der Arbeit an-

melden, wieder eintreten können. Die übrigen werden als entlassen betrachtet.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Unterhalb des Viadukts schreitet an der Josephstraße der Bau der städtischen Rechtverbrerenungsanstalt tüchtig vorwärts. Er wird in Backsteinen aufgeführt und bald unter Dach kommen. Die Firma Moosheuer und Kramer erstellt ihn.

Für den Bau eines Künstlerhauses am Heimplatz sind am 1. Mai, dem Termin für die Einreichung der Projekte, 52 Entwürfe eingegangen.

Der Festhüttenbau auf dem alten Tonhalleareal ist bekanntlich durch den Ausbruch des Streikes der Zimmerleute ins Stocken geraten und es konnte eine Vereinigung zwischen den Arbeitgebern und den Arbeitern bis heute nicht erreicht werden. Da nun bekanntmachen Druck Gegendruck erzeugt, suchen die hiesigen 33 unabhängigen Zimmermeister durch Solidarität das zu erreichen, was ihnen seitens der Arbeiter zu verhindern beabsichtigt wird, nämlich die Erfüllung des Bauvertrages der Firma Baur u. Cie. mit dem Centralkomitee des eidgenössischen Turnfestes.

Zu diesem Zwecke hat der Zimmermeisterverein den höchst ehrenvollen Beschlüsse gefasst, für die Weiterführung der stillliegenden Arbeiten sich nach Kräften mitzubetätigen und zwar so, daß jeder Meister zum Bau der Festhütte eine seinen Verhältnissen entsprechende